

Was ist ein schlechter Stundenplan?

Beitrag von „Catania“ vom 28. Januar 2021 11:50

Bei unseren SuS wäre das leider auch so gar nicht möglich, und ich würde das für unsere gesamte Schule so sagen. Es handelt sich aber um eine Regionale Schule, und da ist das Leistungsniveau spätestens ab Klasse 7 sowieso schon extrem niedrig, die Motivation der SuS gegen 0 (oder sollte man sagen, unter 0 ?).

Z.B. haben die Abschlussklassen (Klasse 10) freiwilligen Präsenzunterricht, aber die Kollegen in diesen Klassen, die auf die Prüfungen vorbereiten wollen, sind am Verzweifeln: Die SuS machen nix, aber auch gar nix, haben keine Unterlagen mit, wissen auch nix, und es ist ihnen überhaupt alles egal 😞 Warum die überhaupt kommen, obwohl sie jetzt nicht müssen, weiß keiner. Wahrscheinlich weil die Eltern sie hinschicken (nicht immer aus bildungspolitischen Gründen :-/).

Das ist ja auch mit ein Grund, warum ständig auf die schnelle Öffnung der Schulen gedrängt wird. Leider herrscht in der Politik und in der Presse ja immer das ewige Mantra des armen vernachlässigten Schülers, der nichts für sein Verhalten kann 😞

Vielleicht wäre online-Unterricht in der Zukunft zeitweise oder irgendwie als längeres Projekt oder so in höheren Klassen möglich, mit eigener Benotung (z.B. als Kopfnote). Das würde die SuS fördern und gegenüber späteren Arbeitgebern auch eine Aussage treffen. Von der Studierfähigkeit mal ganz abgesehen. Und einzelne kleinere Projekte (z.B. Erstellen von Vorträgen) könnte man auch viel mehr als online-Arbeit einbinden, nicht nur in Form von HA.

Ich persönlich finde das online-Arbeiten auch angenehm (ich muss allerdings zugeben, dass ich es z.Z. quantitativ nicht sehr viel tun muss). Meine Kinder (8. und 9. Klasse) kommen auch sehr gut damit zurecht (aber natürlich in einem Elternhaus, wo alle Technik vorhanden ist, darauf geachtet wird, dass sie pünktlich vor dem Rechner sitzen, ihre Aufgaben erledigen etc.).